

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden zur 20. Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und soziale Beschäftigungsförderung und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Sie stellte klar, dass es sich bei den unter Tagesordnungspunkt 3 und Tagesordnungspunkt 4 aufgeführten Anträgen um gemeinsame Anträge der Kreistagsfraktionen von CDU und Bündnis 90/Die GRÜNEN handele.

Es bestand Einvernehmen, den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 29.08.12 zur „Betreuung von (Klein-) Kindern in Pflegeberufen“ und den gemeinsamen Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 17.09.12 zur „Sicherstellung häuslicher Versorgung im Pflegefall – Heraus aus der Grauzone-“ aufgrund der inhaltlichen Zugehörigkeit gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 9 Fachveranstaltung „Gewinnung von Fachkräften in der Pflege“ zu behandeln.

Aus dem gleichen Grund wurde beschlossen, den gemeinsame Antrag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen vom 17.09.12 zur „Unzulänglichkeit von Hartz IV-Bescheiden des Jobcenters Rhein-Sieg“ gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5 „Aufgaben des kommunalen Trägers nach dem SGB II“ zu behandeln.

Anmerkung:

Aus Gründen der besseren Übersicht ist die Niederschrift nach der Reihenfolge der Tagesordnungspunkte aus der Einladung gegliedert.

Im Anschluss wurde Frau Gudrun Hamm als sachkundige Bürgerin (SkB) für DIE LINKE anstelle des SkB Aufgebauer verpflichtet.